

Simone Zürcher-Steiner

Die Gestaltung der Praxisausbildung

Eine qualitative Untersuchung im Arbeitsfeld der stationären Kinder- und Jugendhilfe

Abstract

Die Praxisausbildung ist seit jeher Bestandteil der Ausbildung in der Sozialen Arbeit. Trotzdem ist wenig über das Handeln von Praxisausbildenden bekannt. Es gibt zwar Literatur darüber, wie der Ausbildungsprozess gestaltet werden kann. Aber wie gestalten Praxisausbildende ihn dann tatsächlich? In der vorliegenden Arbeit wird die Gestaltung der Praxisausbildung theoretisch beleuchtet und empirisch untersucht.

In der Literatur vorhandenes Wissen wird zusammengetragen und die Gestaltung von Ausbildungsprozessen durch Praxisausbildende in einer qualitativen Studie untersucht. Der Erwerb eines professionellen Habitus wird professionstheoretisch begründet als angemessenes Bildungsziel postuliert und es werden Chancen und Grenzen der Praxisausbildung bezüglich Habitusbildung aufgezeigt. Anhand von vier interaktionsgeschichtlich-narrativen Interviews mit Praxisausbildenden in der stationären Kinder- und Jugendhilfe wird rekonstruiert, wie diese die Arbeitsbögen gestalten.

Dabei wird deutlich, dass die Arbeitsschritte trotz unterschiedlicher Begleitungsmodi kontinuierlich an den Entwicklungsstand der Auszubildenden angepasst werden und konsequent auf deren Selbständigkeit zielen. In einigen Fällen thematisieren die Praxisausbildenden tendenziell einseitig die professionelle Beziehungsgestaltung oder den Theorie-Praxis-Transfer. Es erscheint deshalb wichtig, Praxisausbildende für alle Aspekte eines professionellen Habitus zu sensibilisieren. Überdies legen die Ergebnisse der Untersuchung nahe, die Lernortkooperation weiter zu entwickeln.

Erscheinungsjahr: 2017

Seitenzahl: 128

ISBN-Nr.: 978-3-03796-611-2

Elektronisches Buch: Kostenlos. Bestellung: www.soziothek.com

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Master-Thesen des Kooperationsstudiengangs Master of Science in Sozialer Arbeit der Fachhochschulen Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich.

In dieser Schriftenreihe werden Master-Thesen publiziert, die mit Bestnote beurteilt und zur Publikation empfohlen wurden.